

Entwurf
Antrag



im Blumenthaler Beirat
31. Mai 2016

an
Fraktionen im Blumenthaler Beirat und
Ortsamt Blumenthal

Der Beirat möge beschließen:

Resolution

gegen die Schändung am „Denkort Bunker Valentin“

Unbekannte haben das Mahnmal am Denkort Bunker Valentin in Reikum angegriffen.

Am Mahnmal „Vernichtung durch Arbeit“ des Künstlers Fritz Stein wurden Schmierereien verübt und Blumengebinde angesteckt. Der Schriftzug deutet auf Rechtsradikale hin.

Die Schändung kommt ein halbes Jahr nach dem der Bunker „Valentin“ zu einem Ort wurde, der an die Menschen erinnert, die als Zwangsarbeiter und KZ-Häftlinge für die Nazis dieses monströse Bauwerk errichten mussten. Tausende von ihnen überlebten die unmenschlichen Bedingungen auf der Baustelle der Kriegsmarine nicht.

Die Schändung der Gedenkstätte ist von Menschen begangen worden, die offenkundig zurück ins dunkelste Kapitel der deutschen Geschichte wollen. Wer die Orte des NS-Schreckens angreift, der will die Schreckenherrschaft der Nazis verdrehen und verharmlosen und tötet die Wahrheit.

Verwiesen werden muss auch auf den [Brandanschlag auf die seinerzeit aufgebaute Flüchtlingsunterkunft](#) an der Kreinsloger vor einigen Monaten. Alle Demokraten sind aufgerufen, sich der Gefahr von rechts gemeinsam entgegen zu stellen

Unsere Resolution zielt darauf, das wachzuhalten, Mut zu machen, gegen den Trend zu leben, gegen Gewalt und Intoleranz aufzustehen. Die Anschläge zeigen: Wir müssen noch viel mehr tun. Jetzt erst recht!

Reinhold KOCH Beiratsmitglied
BÜNDNIS 90 / Die Grünen im Blumenthaler Beirat